

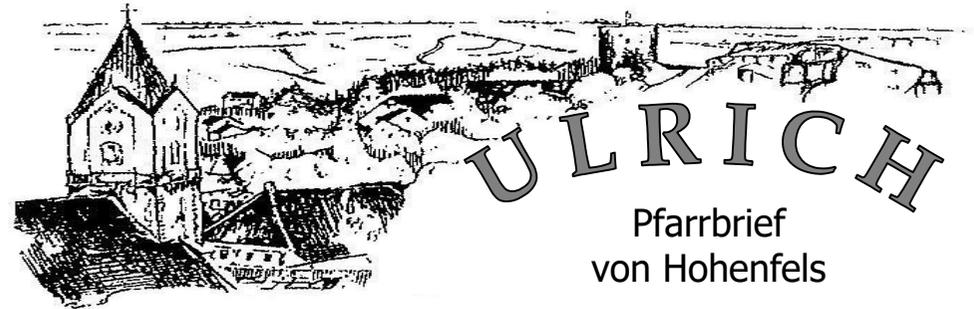
Proklamation der Priesteramts-Kandidaten

Am Samstag, 26. Juni 2021, wird der hochwürdigste Herr Bischof im Dom folgenden Diakonen die heilige Priesterweihe erteilen:

- **Bastian Neumann**, Konnersreuth-St. Laurentius
(er ist der Großneffe von Therese Neumann, der „Konnersreuther Resl“)
- **Henrik Lukas Preuß**, Völklingen-Hl. Kreuz im Warndt (Diözese Trier)
- **Ramon Mario Rodriguez**, Hirschau-Mariä Himmelfahrt
- **Leonard Georg Martin Skorczyk**, Amberg-Hl. Dreifaltigkeit
- **Matthias Strätz**, Zeil am Main-St. Michael (Diözese Würzburg)
- **Frater Raphael Michna C.O.**, für die Kongregation des Oratoriums des hl. Philipp Neri in Aufhausen
- **Patrick Eibl C.R.V.** für die Propstei der Augustiner Chorherren der Kongregation von Windesheim in Paring
- **Alexander Röse C.R.V.**, für die Propstei der Augustiner Chorherren der Kongregation von Windesheim in Paring



„Sie heißen, bitte?“ - „Mein Name ist Lang.“ - „Gut, dann buchstabieren Sie ihn bitte!“

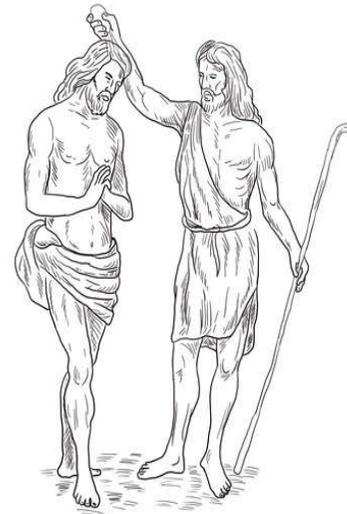


Pfarrbrief
von Hohenfels

13.06. - 04.07.2021 – Nr. 24/25/26

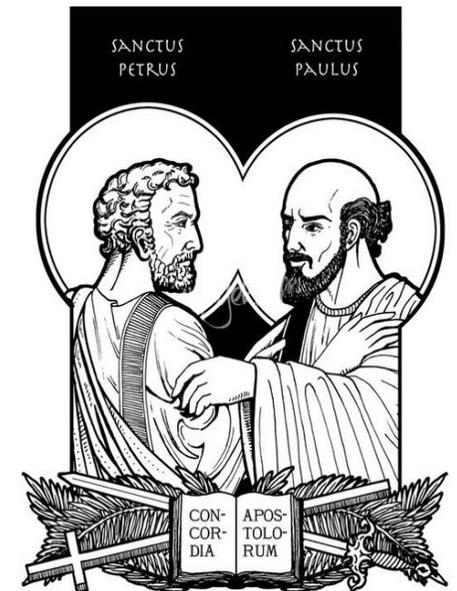
24. Juni

Hochfest der
Geburt des
Hl. Johannes
des Täufers



29. Juni

Hochfest der
Apostelfürster
Petrus und Paul



Verehrte Pfarrangehörige, verehrte Leserinnen und Leser!

Der liturgische Kalender kennt unterschiedliche Festtage:

Das reicht vom einfachen Wochentag über den (nicht) gebotenen Gedenktag bis zum Hochfest. Diese Rangordnung der Festtage kommt auch in der Liturgie zum Ausdruck, besonders in einer sogenannten „gestuften Festlichkeit“.

Es gibt eben Tage im Jahr, die werden mit einer größeren Festlichkeit begangen, als andere. Der Blumenschmuck ist prächtiger, das Orgelspiel lauter, die Gewänder reichhaltiger verziert: Solche äußeren Eindrücke tun gut, um zu zeigen, wie hoch bzw. wichtig ein Festtag ist, der gefeiert wird.

Nach den Hochfesten wie Pfingsten, Fronleichnam und dem Herz-Jesu-Fest stehen die Geburt Johannes des Täufers und der Tag der Apostelfürsten Petrus und Paulus noch an und liegen eng beieinander. Darüber hinaus wird coronabedingt in unserer Pfarrei am Samstag, 3. Juli der Festtag der Heiligen Erstkommunion gefeiert, am Sonntag, 4. Juli feiern wir das **Hochfest unseres Pfarrpatrons St. Ulrich** und somit auch das **300-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche**. *Hierzu ergeht heute schon herzliche Einladung!*

Doch bei den vielen Feierlichkeiten drängt sich die Frage auf: Wird man nicht irgendwann auch der größten Festlichkeit überdrüssig? Werden selbst die größten Feste unbeliebig, wenn sie zu häufig begangen werden?

Der **Sonntag** ist zwar in der liturgischen Rangordnung kein Hochfest, aber er ist der **Höhepunkt einer jeden Woche**.

Als „**erster Tag der Woche**“ feiern wir an ihm das „Geheimnis unseres Glaubens“: die Feier von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu. Auch wenn sie mit etwas weniger Festlichkeit begangen wird als die Hochfeste in ihrer Umgebung: **Die Eucharistiefeier am Sonntag ist das Zentrum unseres Glaubens; in ihr und aus ihr entsteht die Kirche**. So ist es wichtig, bei all den großen Feiern den Blick für jenen Ankerpunkt nicht zu verlieren, der uns allwöchentlich auf den Grund unseres Glaubens verweist und es uns ermöglicht, dass wir uns als sein Volk an seinem Tisch versammeln.

*Ihnen allen gesegnete Wochen und viel Freude
beim Mitsingen in den Gottesdiensten*
Pfarrer Paul Conzelmann VC

der in seiner Predigt das Internet als „ein Geschenk Gottes, ein Mittel zur Begegnung mit den Menschen, ein Raum des Dialogs, des Austauschs in gegenseitigem Respekt“ bezeichnete. Sein liturgischer Gedenktag ist der 12. Oktober bzw. der 16. November.

Bereits 2019 wurde der Leichnam Acutis' aus der Gruft in Assisi gehoben und exhumiert. Unmittelbar anschließend wurde auf sozialen Medien behauptet, Acutis' Leichnam sei „unversehrt“ gewesen. Auch Carlos Mutter und der Postulator des Seligsprechungsverfahrens, Nicola Gori, hatten dies verbreitet. Das Ausbleiben der Verwesung eines Leichnams wird in traditionellen katholischen Vorstellungen als übernatürlicher Hinweis auf die Heiligkeit eines verstorbenen Menschen aufgefasst. Der Bischof von Assisi, Domenico Sorrentino, stellte später richtig, Acutis' Körper sei nicht unversehrt aufgefunden worden, sondern habe „den normalen Prozess der Verwesung“ durchlaufen und sei „mit Kunst und Liebe wieder zusammengefügt“ worden.

Das Herz wurde dem Leichnam entnommen und bleibt in einem kostbaren Reliquiar in der Franziskus-Basilika ausgestellt. Der Leichnam Carlos wurde in einem Holzsarg in der Kathedrale von Assisi zur öffentlichen Verehrung ausgestellt. Am 6. April 2019 wurde sein Sarg in der Kirche Santa Maria Maggiore in Assisi beigesetzt; im rechten Seitenschiff war ein steinernes Sargmonument errichtet worden.

Vom 1. bis zum 19. Oktober 2020 ermöglichte eine Aussparung in der Frontplatte des Hochsarges den Blick in das Innere des Hochsarges. Dort war der Leichnam von Carlo Acutis bekleidet mit Alltagskleidung aus seinem Nachlass zu sehen; das Gesicht wurde mit einer Silikonmaske bedeckt.

„Ich glaube, dass viele Leute den Wert der heiligen Messe nicht wirklich bis ins Letzte verstehen. Denn wenn sie den großen Reichtum erkennen würden, den der Herr uns geschenkt hat, indem er sich uns als Speise und Trank hingeschickt hat in der heiligen Hostie, würden sie jeden Tag in die Kirche gehen, um an den Früchten des Opfers, das dort gefeiert wird, teilzuhaben, und auf viele überflüssige Dinge verzichten!“ - Seliger Carlo Acutis

Am 14. Oktober 2006 fand in der Pfarrkirche *Santa Maria Segreta* das hl. Requiem statt, zu dem sich auch Obdachlose und Bedürftige eingefunden hatten, denen Acutis diskret, auch ohne Wissen seiner Familie, Geld und Sachspenden zukommen ließ. Anschließend wurde er in Ternengo bestattet. Im Januar 2007 wurde er seinem Wunsch entsprechend auf den Friedhof von Assisi umgebettet. Hier besitzt Acutis' Familie ein Ferienhaus.

Carlo Acutis hat einen Bruder und eine Schwester (Zwillinge), die 2010 zur Welt kamen.

Als einflussreichste Unterstützer bei der Organisation und weltweiten Verbreitung der Eucharistiewunderwanderausstellung in den Jahren unmittelbar nach Carlos Tod gelten neben seinen Eltern der Erzpriester des Petersdoms Angelo Kardinal Comastri und der Kuriengeistliche Raffaello Martinelli, der zu dieser Zeit das Katechetische Amt der Glaubenskongregation leitete und 2009 Bischof von Frascati und Mitglied der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse wurde.

Im Jahr 2013 begann der Seligsprechungsprozess für Carlo Acutis. Die diözesanen Untersuchungen wurden am 15. Februar 2013 unter Kardinal Angelo Scola initiiert und am 24. November 2016 abgeschlossen. Am 5. Juli 2018 sprach Papst Franziskus Acutis den sogenannten heroischen Tugendgrad zu, eine Vorstufe zur Seligsprechung. **Am 14. November 2019 folgte die Anerkennung des für die Seligsprechung notwendigen Wunders, das sich 2010 an einem brasilianischen Jungen ereignet haben soll. Dieser litt an einer angeborenen Krankheit der Bauchspeicheldrüse, die zu ständigem Erbrechen führte, wodurch das Kind immer schwächer wurde. Im Februar 2011 wurde die vollständige Genesung des Jungen festgestellt und mit einer Reliquie von Carlo Acutis in Verbindung gebracht, die er bei einer Andacht zu Ehren Carlos im Oktober 2010 berührt hatte.**

Papst Franziskus erkannte das Wunder mit Dekret vom 21. Februar 2020 an. **Carlos Mutter erklärte daraufhin, ihr Sohn sei ihr im Traum erschienen und habe mitgeteilt, er werde nicht nur selig-, sondern in Zukunft auch heiliggesprochen werden.** Am 10. Oktober 2020 wurde Carlo Acutis durch den päpstlichen Legaten Agostino Kardinal Vallini in der Basilika San Francesco in Assisi seliggesprochen,

WIR FEIERN GOTTESDIENST

AB SOFORT IST IN ALLEN GOTTESDIENSTEN
UND LITURGISCHEN FEIERN

DER GEMEINDEGESANG WIEDER ERLAUBT

Alle anderen Anordnungen bleiben wie bisher

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juni 2021

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ulrich Loose

» Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Hl. Antonius von Padua

- | | |
|-------------|--|
| 9:30 Uhr | <u>TAUFERNERUERUNGSGOTTESDIENST DER KOMMUNIONKINDER</u> |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Katharina Graf f. +Bruder Anton und f. +Schwägerin Liselotte • Gisela Wurm f. +Eltern • Waldemar Fruth f. +Mutter zum Todestag • von den Kindern Ella und Richard f. +Vater Ludwig Koller • Maria Schön f. +Schwäger Anton und Adolf und f. +Neffen Hans |
| 11:00 Uhr | <u>in Effenricht</u> : Taufe von Sophia Haiker |
| Mo., 14.06. | Montag der 11. Woche im Jahreskreis – <i>keine hl. Messe</i> |
| Di., 15.06. | Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien – <i>keine hl. Messe</i> |
| Mi., 16.06. | Hl. Benno, Bischof von Meißen |
| 16:30 Uhr | <u>Kindergottesdienst mit rhythmischen Liedern zur Erstkommunion</u> |
| Do., 17.06. | Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis |
| 19:00 Uhr | <u>Hl. Messe</u> Anna Feuerer f. +Schwiegermutter <ul style="list-style-type: none"> • Familie Franziska Gassner f. +Ehemann und Vater Josef • Liane Switalla f. +Eltern zum Todestag der Mutter • Petronella Pirzer f. +Ehemann und Vater Johann zum Todestag |
| Fr., 18.06. | Freitag der 11. Woche im Jahreskreis |
| 8:30 Uhr | <u>Senioren- und Hausfrauenmesse</u> für die Kranken in unserer Pfarrei |

- Sa., 19.06. Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer – Mariensamstag
 10:00 Uhr **Requiem f. +Josef Kastl** (Am Alter), *anschl. Urnenbestattung*
Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis
- 19:00 Uhr **Vorabendmesse** Karl Spangler f. +Schwester Leni Söllner zum Geburtstag
- Beate Link f. +Onkel Michael Söllner
 - Marianne Söllner f. +Tochter Martina zum Todestag
 - Geschwister Söllner f. +Vater Michael Söllner
 - Geschwister Sporer f. +Eltern zum Todestag der Mutter
 - Familie Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater Jürgen
 - Marianne Braller f. +Ehemann Raimund
 - Marianne Weigert f. +Ehemann Willi zum Geburtstag

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

20. Juni 2021

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: *Ijob 38,1.8-11*

2. Lesung:
2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ulrich Loose

» Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? «

- 9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst in den Anliegen aller Pfarrangehörigen**
- Familie Zichaus f. +Ehefrau und Mutter zum Geburtstag
 - Franz Rothbauer jun. f. +Verwandschaft
 - Familie Roggenhofer f. +Geschwister Maria, Georg und Lorenz Hägler
 - Petra Liebl f. +Mutter Christa Pretzl
 - Petra Liebl f. +Martin Pretzl zum Geburtstag

Der Pfarrer befindet sich von Mo., 21.06. bis Mi., 23.06. auf Exerzitien

Do., 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS

- 19:00 Uhr **Hl. Amt** Peter und Magda Weigert f. +Schwester Johanna Söllner zum Geburtstag
- Max Söllner f. +Onkel Georg Eller und +Angehörige zum Todestag
 - Familie Max Söllner f. +Ehefrau und Mutter zum 90. Geburtstag
 - Maria Schön f. +Schwager Hans Kerscher

- Fr., 25.06. Freitag der 12. Woche im Jahreskreis
 8:30 Uhr **Senioren- und Hausfrauenmesse** Christian Braller f. +Eltern zum Todestag des Vaters

Seine Kindheit war geprägt durch ein intensives religiöses Leben, das sich besonders in häufigen Besuchen der Hl. Messe ausdrückte, die er aus eigenem Antrieb einforderte.

Ab 1997 besuchte Carlo Acutis die Grundschule am Tommaseo-Institut der Marcellus-Schwestern. Am 24. Mai 2003 empfing er das Sakrament der Firmung in seiner Pfarrei Santa Maria Segreta. Im September 2005 wechselte er auf das Jesuitengymnasium Istituto Leone XIII in Mailand.

Im Jugendalter nahm Carlo am Leben seiner Pfarrei teil und engagierte sich als Gemeindekatechet, wobei er auch selbsterstelltes digitales Lehrmaterial einsetzte sowie ehrenamtlicher Helfer bei caritativen Aufgaben. Zugleich beschäftigte er sich viel mit seinem Computer und eignete sich ein gutes Informatik-Grundwissen an. Schon als Zehnjähriger gestaltete er eigene Webseiten. Wie bei Untersuchungen im Rahmen seines Seligsprechungsprozesses festgestellt wurde, besuchte er im Internet fast ausschließlich Angebote religiösen Inhalts. Die Ferien verbrachte er oft in Assisi und wünschte sich später auch, dort begraben zu werden. Mit elf Jahren erstellte Carlo ein Online-Verzeichnis, das 136 überlieferte eucharistische Wunder aus allen Kontinenten sammelte und katalogisierte. Die von seinen Anhängern nach seinem Tod daraus entwickelte Ausstellung wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und in fast 10.000 US-amerikanischen Pfarreien sowie in den Wallfahrtsorten Fatima, Lourdes und Guadalupe gezeigt. 2014 erschien posthum das 2006 von Carlo Acutis initiierte Online-Verzeichnis katholischer Marienerscheinungen.

Anfang Oktober 2006 wurde bei Carlo Acutis eine akute Leukämie vom Typ M3 festgestellt. Die Erkrankung, die zunächst wie ein grippaler Infekt ausgesehen hatte, verschlimmerte sich innerhalb weniger Tage so stark, dass er auf die Intensivstation und bald darauf in eine Spezialklinik nach Monza verlegt werden musste. Am 10. Oktober 2006 erbat er im Krankenhaus San Gerardo in Monza die Krankensalbung und die hl. Kommunion. Am 11. Oktober fiel er nach einer Blutwäsche ins Koma und wurde für klinisch tot erklärt. Eine Organspende konnte aufgrund seiner Erkrankung nicht erfolgen. Am 12. Oktober 2006 starb Carlo im jugendlichen Alter von erst 15 Jahren durch Herzversagen.

► **Am Samstag, 3. Juli**

begehen wir den Festtag der Heiligen Erstkommunion der Kinder der 3. Klasse. Näheres hierzu im nächsten Pfarrbrief, der mit dem Samstag (3. Juli) beginnt.

Fronleichnam im Rückspiegel

Coronabedingt und bei sommerlicher Witterung wurde unserem heurigen Fronleichnamsfest ein neues Gesicht verliehen, das den meisten Festbesuchern positiv ins Auge fiel. Ein „herzliches Vergelt's Gott“ sei an dieser Stelle gesagt, die diesen eucharistischen Festtag mit vorbereitet und durchgeführt haben: unseren beiden Mesnern Angelika und Georg mit Helfern für die festliche und prachtvolle Gestaltung des Freialtars und des „Festplatzes“ vor dem Kriegerdenkmal; den Damen des Frauenbundes für die Erstellung eines farbenfrohen Blumentepichs (er versinnbildlichte das „Herz Jesu“); den Spendern von Blumen aus ihrem Garten; der Lektorin und dem Kantor; den Ministrantinnen und Ministranten.

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön unserer Kolping-Jugendblaskapelle unter der Leitung von Lucia Bäuml, die unter Einhaltung der notwendigen Hygienevorschriften im „Mesnergarten“ mit bekannten Kirchenliedern und festlichen Hymnen den Festgottesdienst und die anschließende feierliche Andacht (ein Fronleichnamsalter) musikalisch umrahmte. Sicherlich bereitete unsere Blaskapelle für alle Teilnehmer nach gut einem Jahr des Schweigens eine „musikalische Brotzeit und Wohltat“ für die Ohren!

Bilder hierzu sind in Kürze unter www.kolping-hohenfels.de zu sehen!



Der Selige Carlo Acutis

Ein Vorbild für alle Jugendlichen

Carolo wurde 1991 als Kind des italienischen Bankers Andreas Acutis (*1964) und seiner Ehefrau Antonia Salzano (*1966) in London geboren, wo seine Eltern zu dieser Zeit lebten. Kurz nach Carlos Geburt zog die Familie nach Mailand. Der Tod seines Großvaters 1995 beschäftigte den Vierjährigen stark. Die Grundzüge des katholischen Glaubens lernte Acutis von seinem polnischen Kindermädchen. Die Erstkommunion empfing Carlo nach üblicher italienischer Praxis bereits im Alter von sieben Jahren am 16. Juni 1998 in der Mailänder Kirche Sankt Ambrosius ad Nemos, einem Klausurkloster des Ambrosianischen Ritus.



Sa., 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester – Mariensamstag
8:30 Uhr *Priesterweihe im Dom zu Regensburg*

Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr MMC-Rosenkranz für unsere Neupriester
19:00 Uhr Vorabendmesse Marianne Weigert f. +Eltern zum Todestag der Mutter

- Elsa Laßleben f. +Ehemann und Vater zum Namenstag
- Anna Möstl mit Uwe f. +Franziska Heider
- Therese Otteni-Loy f. +Barbara Ferstl
- Hans, Traudl, Ella und Marga f. +Cousine Erika Lang
- Hans und Traudl f. +Erika Lang

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Juni 2021

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung: 2. Kor 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ulrich Loose

» Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und +Pfarrangehörigen**

- Klara Spangler f. +Eltern
- Familie Stiegler f. +Eltern und +Schwiegereltern
- Franziska Eichenseer f. +Schwiegereltern zum Todestag von Klara Eichenseer
- Daniel und Melanie f. +Sohn Lucas zum Geburtstag u. zum Todestag
- Maria Schön f. +Wilhelmine Weigert
- Heinrich Boßle f. +Ehefrau Bernadette

Mo., 28.06. Hl. Irenäus von Lyon, Märtyrer – *keine hl. Messe*

Di., 29.06. HOCHFEST DER HL. APOSTELFÜRSTEN PETRUS UND PAULUS

19:00 Uhr Hl. Amt zu Ehren der Hl. Apostel Petrus und Paulus, für unsere Neupriester und um die Erneuerung der Kirche
• Erika Lang f. +Iris und Thomas Jungkunz

Mi., 30.06. **Domkirchweih in Regensburg (Fest)**
19:00 Uhr in Großbissendorf: hl. Messe Familie Strobl f. +Ehemann und Vater zum Todestag

Do., 01.07. Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

- Fr., 02.07. **Mariä Heimsuchung (Fest) – Herz-Jesu-Freitag**
 8:30 Uhr **Hl. Festmesse zu Ehren der Gottesmutter – anschl. Aussetzung des Allerheiligsten** – kurze Andacht – sakramentaler Segen
- Sa., 03.07. Tag der Heiligen Erstkommunion in unserer Pfarrei
 9:00 Uhr *Zusammenkunft der Erstkommunionkinder im Schulhof – Kirchenzug zur Pfarrkirche*
- 9:30 Uhr **Festgottesdienst zur Heiligen Erstkommunion**
 • Veronika Graw f. +Großeltern und +Urgroßeltern
- 14:00 Uhr **Dankandacht** der Erstkommunionkinder, Eltern und Angehörigen mit Opfergang für die Diaspora-Kinderhilfe
Vorabend vom Patroziniumsfest St. Ulrich
- 19:00 Uhr **Patroziniumsvorabendgottesdienst** Anna Möstl f. +Ehemann und Vater Reinhold zum Todestag

So., 04.07. HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG – PATRON UNSERER PFARRKIRCHE UND PFARRGEMEINDE

300-Jahrfeier unserer Pfarrkirche (1721 - 2021)

- 9:30 Uhr **FEIERLICHES HOCHAMT** zu Ehren des Hl. Ulrich, für alle +Priester und +Ordensleute aus unserer Pfarrei, für alle +ehemaligen Seelsorger und Kapläne, für alle +kirchlichen Mitarbeiter/-innen und für alle +Pfarrangehörigen
- Johann Landfried f. +Barbara Landfried zum Todestag
 - Gisela Wurm f. +Schwiegereltern
 - Maria Schön f. +Tan te Vitona
 - von den Söhnen f. +Eltern Albin und Irmgard Koller zum Todestag der Mutter
- *Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche*
 → *Feierlicher Segen mit der Ulrichs-Reliquie*
 → *Te Deum („Großer Gott, wir loben dich“)*

*Gott, du bist reich an Erbarmen.
 Du hast deinem Volk in einer Zeit schwerer Not
 den heiligen Ulrich als tatkräftigen Bischof geschenkt.
 Seine Fürbitte helfe uns, die Gefahren unserer Zeit
 in der Kraft des Glaubens zu bestehen.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.*

WIR GRATULIEREN

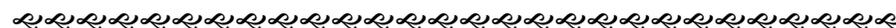
- **Herrn Bernhard Landfried** (Raitenbuch) zum 65. Geburtstag
 - **Frau Rosemarie Söllner** (Sterzenbach) zum 65. Geburtstag
 - **Frau Marianne Braller** (Galgenbergweg) zum 70. Geburtstag
 - **Herrn Josef Laßleben** (Am Gmaisberg) zum 80. Geburtstag
 - **Frau Eleonore Schmidt** (Ziegelhütte) zum 85. Geburtstag
 - **Frau Barbara Wittl** (Großbissendorf) zum 88. Geburtstag
- Unsere Geburtstagskinder wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für die weiteren Lebensjahre.*



**GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR**

Juni

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.



Rund um unseren Kirchturm

- ▶ **Mit Wirkung vom Montag, 7. Juni**
 ist in allen Gottesdiensten und liturgischen Feiern der **Gemeindegesang wieder erlaubt!** Bitte bringen Sie ab Samstag, 12. Juni wieder ihr Gotteslob von zu Hause mit. Alle anderen Anweisungen (Tragen einer FFP2-Maske, Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m, kein Chorgesang etc.) bleiben weiterhin aufrecht erhalten. *Diese Gesangsregelung gilt bei einem Inzidenzwert unter 100.*
- ▶ **Die Fußwallfahrt nach Rechberg**
 muss auch in diesem Jahr ausfallen, ebenso der Empfang der Wallfahrer sowie das traditionelle Pfarrfest am Skapulierbruderschaftssonntag.